

Schloss Bote

VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL SCHLOSS BERG

Schloßstraße 27-29 · D-66706 Perl-Nennig/Mosel · Telefon +49 6866 79-0 · info.nennig@victors.de · www.victors.de

03 | 2019



Ein Weg voller Ziele

Eine geologische Besonderheit verleiht diesem traumhaften Wanderweg seinen Namen: Dolinenweg. Die Dolinen sind aber lange nicht das Einzige, was es auf den knapp neun Kilometern zu entdecken gibt.

Startpunkt der Rundtour ist ein Zeuge der Renaissance. Am Victor's Residenz-Hotel Schloss Berg beginnt am Schloss der Aufstieg über die umliegenden Weinberge. Gerade jetzt im Sommer tragen die Reben üppige Früchte und sehen vor der Kulisse des Schlosses bezaubernd aus.

Schon nach anderthalb Kilometern lohnt sich der erste Zwischenstopp für alle Geschichts- und Kulturinteressierten. Hier in Nennig können Sie unter anderem ein berühmtes Mosaik aus der Römerzeit bestaunen, das mit seinen 160 m² das größte ist, das bislang nördlich der Alpen gefunden wurde. Nach einem ersten Anstieg erreichen Sie den kühlen Schatten des Lateswaldes. Lassen Sie sich jedoch auf dem schönen Waldweg etwas Zeit, denn bei genauerem Hinsehen werden Sie die unverwechselbaren Dolinen entdecken, die am Wegrand liegen.

Unter der Erdoberfläche verbirgt sich Karst, welches im Gegensatz zu anderen Gesteinsarten porös ist. Wenn Regen in die Gesteinsschichten eindringt, entstehen im Laufe vieler Jahrhunderte unterirdische Aushöhlungen, die manchmal bis an die Oberfläche reichen. Solch ein „Loch“ im Boden bezeichnet man als Doline. Diese sind hier sogar mit Wasser gefüllt und bieten heimischen Pflanzen und Tieren einen einzigartigen Lebensraum.

Einzigartig ist auch die Aussicht, die Sie am Ende der Rundtour erwartet: Den Blick ins Moseltal mit den umliegenden Weinbergen werden Sie so schnell nicht vergessen. Übrigens geht im Sommer die Sonne direkt hinter den gegenüberliegenden Bergen unter und taucht die Landschaft in ein strahlendes Gold.

! Den perfekten Abschluss finden Sie in *Victor's Landgasthaus Die Scheune*. NOCH EIN BESONDERER TIPP: Im Juli und August können Sie neben den üblichen Öffnungszeiten hier immer donnerstags ab 17 Uhr die Sommernachtsscheune genießen. Im malerischen Wein- und Biergarten wird hier ein köstliches Grillbuffet serviert, das Sie nach dieser Wandertour wieder zu Kräften bringen wird.



EDITORIAL



Susanne Kleehaas,
Geschäftsführerin

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Victor's und Wandern – das passt einfach zusammen! Denn Schloss Berg liegt umgeben von zahlreichen Traumschleifen, die viele herrliche Aussichten zu bieten haben. Ein besonders beliebter Rundwanderweg startet und endet sogar direkt an unserem 5-Sterne-Superior-Domizil: der Dolinenweg. In dieser Ausgabe des Schloss Boten verraten wir Ihnen, was diesen Weg so besonders macht!

Und auch in der neuen Entre Nous schnüren wir die Wanderschuhe: Rund um unsere Hotels in Frankenthal (Pfalz), Gummersbach (Oberbergisches Land) und Teistungen (Eichsfeld) gibt es jede Menge „Wanderbares“ zu entdecken. Das lohnt sich übrigens besonders für Mitglieder des Deutschen Wanderverbandes, denn diese erhalten 10 % Rabatt auf Übernachtungen in unseren Häusern. Aber auch, wenn Ihnen mehr nach Wellness oder Kulinarik ist, ist ein Aufenthalt bei Victor's immer ein Genuss. Zum Beispiel in unserem schönen Seehotel am Bostalsee, dem größten Freizeitsee in Südwestdeutschland. Oder sind Sie auf der Suche nach einem Last-Minute-Traumziel für Ihren Herbsturlaub? Dann empfehlen wir Ihnen unsere Ferienhausanlage an der portugiesischen Costa do Sol. Lesen Sie mehr dazu auf den folgenden Seiten – ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Herzlichst, Ihre

Susanne Kleehaas



VICTOR'S TIPP
von Alisa Fuchs,
Mitarbeiterin Guest Relations



Eine Schifffahrt, die ist lustig

Wussten Sie schon, dass sich das Dreiländereck auch vom Wasserweg aus hervorragend erkunden lässt? MEIN TIPP: Machen Sie doch mal eine Panoramafahrt auf der Mosel, z. B. nach Schengen. Freuen Sie sich auf schöne Ausblicke, malerische Weinberge und idyllische Landschaften. Die Abfahrtsstellen befinden sich direkt in Perl und Nennig. Die etwa einstündige Tour führt Sie vorbei an Remich, der „Perle der Mosel“, Bech-Kleinmacher und Schwebingen bis in den Ort, in dem am 14. Juni 1985 mit dem Schengener Abkommen Geschichte geschrieben wurde. Während der Fahrt werden Sie viele Moselschlösser, das Naturschutzgebiet „Haff Remich“ und den Jachthafen Luxemburgs zu sehen bekommen. Doch auch Schifffahrten auf der Saar bieten sich an. Wenn Sie beispielsweise in Mettlach an Bord gehen und eine Tagestour Richtung Saarburg machen, können Sie das wildromantische Flusstal mit seinem roten Felsen bestaunen. Bei Hamm erwartet Sie die „Kleine Saarschleife“, in Höhe Serrig durchqueren Sie die zweithöchste Staustufe Deutschlands, bevor das Schiff im pittoresken Saarburg

anlegt. Das kleine Örtchen hat eine wundervolle Altstadt mit einem rauschenden Wasserfall. Die namensgebende Burg ist zu Fuß in ca. zehn Minuten zu erreichen. Wer möchte, kann auch die Stufen zum mittelalterlichen Aussichtsturm aufsteigen. Es lohnt sich, denn von hier hat man einen tollen Ausblick auf die Umgebung. Haben Sie Kinder? Dann werden sich diese bestimmt über eine Fahrt auf der Saarburger Sommerrodelbahn freuen, vorher geht's mit dem Sessellift hinauf auf den Warsberg. Ein weiteres Highlight ist übrigens auch die Saarschleifenrundfahrt, denn das Wahrzeichen des Saarlands ist wirklich sehenswert.

Wir informieren Sie gerne über Preise, Abfahrtszeiten und Routen.

Ahoi und viel Spaß!

Ihre Alisa Fuchs
Mitarbeiterin Guest Relations



Genießen Sie nach der Schifffahrt die toskanisch anmutende Aussicht von unserer Terrasse.

Einfach luxuriös:

DIE BEAUTY-MARKE HORST KIRCHBERGER

Damit Ihre Beauty-Auszeit im VICTOR'S SPA zu etwas ganz Besonderem wird, verwöhnen unsere ausgebildeten Schönheitsexperten Sie ausschließlich mit hochwertiger Luxus-Kosmetik wie zum Beispiel – ganz neu – mit Horst Kirchberger Make-up & Beauty.

Der bekannte Starvisagist aus München kreierte vor über 20 Jahren seine eigene dekorative Kosmetiklinie mit professionellen Produkten in höchster Qualität und entwickelt sie seither, stets nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, weiter. Durch die Inhaltsstoffe auf mineralischer Basis und die minimale Verwendung von Konservierungsstoffen sind die Produkte auch für besonders empfindliche Haut geeignet. Lassen Sie sich von unseren Beauty-Experten verwöhnen und freuen Sie sich auf Make-up, das Ihre Individualität und Schönheit auf ganz natürliche Weise unterstreicht.



Wussten Sie schon ...

... dass Sie bei uns moderne E-Bikes mieten können? Rund um unser Hotel verlaufen mehrere wunderschöne Radwege. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Rent a Bike stellen wir Ihnen gerne E-Bikes gegen eine Mietgebühr zur Verfügung. Sprechen Sie gerne unsere Mitarbeiter an der Rezeption an oder fragen Sie schon vor Anreise telefonisch oder per E-Mail an! Telefon +49 6866 79-0 · info.nennig@victors.de

UNSER
SPA-SPECIAL VON
JULI BIS SEPTEMBER

Zeit für Flipflops

Gerade in der Sandalen-Saison sind schöne Füße ein Muss. Gönnen Sie sich deshalb eine Pediküre mit Minz-Peeling und Lackfinish – für sommerlich gepflegte und unglaublich zarte Füße.
Dauer: 60 Min. · € 69
Jetzt reservieren: +49 6866 79-940

www.victors-spa-schloss-berg.de

Inklusive eines
Fußschaums
von Allpresan



Göttlicher Luxus mit exklusiven Extras

Kunstvolle Dekors, dazu die perfekte Kombination von Braun- und Beigetönen – so präsentiert sich unsere Göttersuite „Kybele“. Hier hätte auch ihre Namensgeberin, die griechische Göttin, vorzüglich entspannt.

Traumhafter Wohnkomfort auf allerhöchstem Niveau ist übrigens das unverkennbare Markenzeichen aller Göttersuiten. Jede einzelne besticht durch ihr wundervolles Interieur, ein individuelles Farbkonzept und edle Stoffe – harmonisch komponiert bis ins kleinste Detail, abgerundet von genussvollen Extras. Lassen Sie sich begeistern vom unbeschreiblichen Luxus-Erlebnis „Göttersuite“ und freuen Sie sich außerdem auf:

- Obst und Mineralwasser
- eine kleine Flasche Champagner (0,375 l, Christian-Bau-Edition) sowie süße und salzige Snacks zur Begrüßung
- sechs Pralinen von Christian Bau (FINE-DINING-Edition)
- duftende Blumen
- eine Auswahl an Hochglanz-Magazinen und Nespresso®-Maschine auf dem Zimmer
- hochwertige Kosmetikprodukte im Bad
- einen reservierten Parkplatz vor dem Hoteleingang

Wir informieren Sie gerne.

DIE KOLUMNE DES MAXIMUS LUXUS

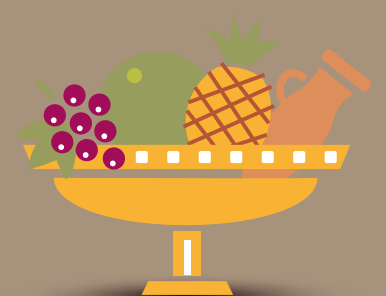


Salve, liebe Leserinnen und Leser.

Gestatten: Victorius Maximus Luxus. Römischer Präfekt an der Mosel um 200 n. Chr. und im ganzen Imperium als generöser Gastgeber bekannt. Im Victor's Residenz-Hotel Schloss Berg, erbaut auf den Ruinen meiner Villa Victoria, lebt mein Geist fort. Und ich komme nicht zur Ruhe, bis Sie alle erfahren haben, warum die Luxus-Hotellerie nach mir benannt wurde.

VALE, EMERITUS!

Werte Leserinnen und Leser, bisher habe ich Sie an dieser Stelle regelmäßig über die wahren Ursprünge der Luxus-Hotellerie aufgeklärt. Heute aber habe ich eine schwierige Aufgabe. Die Personalabteilung von Victor's hat festgestellt, dass ich, der ich diesen Sommer 1800 werde, nun das Rentenalter für Schloss-Bote-Redakteure erreicht hätte und mich somit in den „wohlverdienten Ruhestand“ begeben dürfte. Winzersekt von der Mosel gab's und einen Gutschein fürs VICTOR'S SPA. Tja, da kann man nichts machen. Aber kein Grund, traurig zu sein. Ich werde zwar diese Kolumne einstellen, aber das Herumspuken kann mir keiner verbieten. Und mit dem Victor's Residenz-Hotel Schloss Berg bin ich, Maximus Luxus, auf ewig untrennbar verbunden, so wahr ich hier schwebe. Achten Sie daher ruhig einmal darauf, immer, wenn Sie hier auf Schloss Berg verweilen: Man kann mich nicht sehen, aber fühlen! Wenn Sie zum Beispiel an einem lauen Sommerabend auf der Terrasse sitzen, bei einem guten Tropfen den herrlichen Ausblick auf die Moselweinberge genießen und Sie dann trotz der milden Temperaturen plötzlich eine leichte Gänsehaut überkommt. Oder im Victor's FINE DINING by Christian Bau Ihnen beim Anblick einer der sensationellen Speisen unvermittelt so ein wohliger Schauer den Rücken herunterläuft. Dann kann es gut sein, dass ich gerade an Ihnen vorbeigeschwebt bin. Dann haben Sie ihn gespürt, den Geist des Luxus. Bleiben Sie mir also bitte treu so wie ich es tue. Valete – auf ein baldiges Wiederspäuren!



„WAS WÄRE DIE KUNST WERT, WENN DAS RESTAURANT LEER BLIEBE?“

Drei Michelin-Sterne seit 14 Jahren, 19,5 Gault&Millau-Punkte, fünf Mal Koch des Jahres und das Bundesverdienstkreuz. Seit kurzem auch noch als einer von drei Europäern und dabei einziger Deutscher „Botschafter der japanischen Küche 2019“. Ein Gespräch mit Christian Bau, Küchenchef und Gastgeber im Victor's FINE DINING.



Herr Bau, in den vergangenen Jahren haben Sie so viele Auszeichnungen erhalten und mehr erreicht, als die meisten sich erträumen können. Wie fühlt sich das für Sie an?

Diese Dinge geben mir nicht arg viel. Wir leben in einer Welt, die leider inflationär mit Auszeichnungen umgeht. Natürlich sind Auszeichnungen eine Ehre für

mich, aber das allein ist nicht meine Antriebsfeder. Das Wichtigste ist, dass wir einen gut gehenden Betrieb und zufriedene Gäste haben. Wenn du jeden Tag in die Küche gehst und weißt, dass alle Tische voll sind, dann gehst du mit einem ganz anderen Gefühl an deine Arbeit. Du weißt, dass sie wirklich wertgeschätzt wird. Was wäre die Kunst wert, wenn das Restaurant leer bliebe?

Wie lange muss man momentan bei Ihnen auf einen Tisch warten? Wenn Sie an einem Samstagabend kommen wollen, warten Sie etwa ein halbes Jahr. Aber auch unter der Woche sind wir so gut wie ausgebucht. Diesen Flow haben wir seit Oktober 2017 und das zeigt uns, dass wir alles richtig machen. Natürlich hängt das auch mit den Auszeichnungen zusammen. Aber eigentlich sind sie nicht das, wonach ich strebe.

Wonach dann?

Unser Spitzenniveau zu halten und Gäste mit unserer Arbeit glücklich zu machen. Ganz wichtig war mir auch eine Entwicklung einer

eigenen Handschrift. Nach und nach meine Sterne hergeben zu müssen, das will ich nicht erleben, das sage ich ganz ehrlich. Drei Sterne zu erhalten ist wie ein Sieg bei Olympia. Es wird vielleicht die Zeit kommen, in der das, was wir heute machen, alter Käse ist. Würde mir irgendwann vielleicht die Kraft, der Antrieb oder die Motivation fehlen, das in dieser Taktung fortzuführen, wäre das wohl der Zeitpunkt, um aufzuhören oder etwas entschieden zu ändern.

Dieser Zeitpunkt erscheint noch sehr weit entfernt! Bei Ihnen stehen nämlich schon die nächsten Events an: Bald kochen Sie bei den beliebten Four-Hands-Dinnern wieder mit hochkarätigen Gästen.

Es wird vier Termine geben. Darunter sind auch zwei Newcomer, Benjamin Peifer und Daniel Schimkowitz. Mit ihnen werde ich an einem Abend sozusagen ein „Six-Hands-Dinner“ kochen. Wir sind seit Jahren befreundet, und ich bin der Meinung, dass beide das Rüstzeug zu Großem haben. Ich freue mich aber auch auf den Abend mit Juan Amador. Er ist ein ganz alter Weggefährte und hat soeben sein Restaurant, als erster Deutscher in Österreich, zu drei Sternen geführt. Des Weiteren begrüßen wir Sang Hoon Degeimbre (***) aus Belgien und Peter Knogl (***) aus der Schweiz.

Wie fühlt sich das an, wenn Sie Nachwuchstalente zu einem entscheidenden Schub in ihrer Karriere verhelfen können?

Das zu sagen würde ich mir nie anmaßen! Aber ich kann Talent erkennen. Eigentlich ist das wie im Fußball: Es gibt Ausnahmetalente, die früher oder später von Talentscouts erkannt werden. Natürlich weiß ich, was jemand kann, der nach einer Ausbildung aus unserer Küche rausgeht. Ich selbst verwehre mich dagegen, dass manche sagen: „Christian Bau ist ein alter Wohlfahrt-Schüler.“ Harald Wohlfahrt hat mich zwar menschlich sehr geprägt und mir beigebracht, ein Feeling für das Personal zu entwickeln. Kochen gelernt hatte ich bereits bei Gutbert Fallert. Aber am Ende muss man nach der Ausbildung seinen eigenen Mann stehen, seine eigene Küche schaffen, so wie ich es selbst geschafft habe.

PETER KNOGL*** SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2019

BENJAMIN PEIFER* & DANIEL SCHIMKOWITSCH* SONNTAG, 20. OKTOBER 2019

JUAN AMADOR*** SONNTAG, 03. NOVEMBER 2019

SAN HOON DEIGEMBRE** SONNTAG, 24. NOVEMBER 2019